



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Die Gaben des Geistes: Licht und Lied

Juni 1990

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.17.43

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-7836](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-7836)

Firmungspredigt (Mils bei imst , Juni 1990)

Die Gaben des Geistes : Licht und Lied

Vor vielen Jahren bin ich spät am abend in einem wunderbaren, gewaltigen Dom Europas ge'sessen . Die Tore waren schon zu . Draussen war es Nacht . von fern hat man den lärm der Straße gehört . Nur ein Mesner hat noch im Dom herumgearbeitet , Er ist aus der Sakristei zu mir her gekommen , und hat mir gesagt : Sie können ja von de r ganzen Schönheit dieses Doms nichts mehr sehen - aber bleiben Sie noch ein bißchen . Ich muß nämlich die ganze Beleuchtung ausprobieren . Er ist wieder in die Sakristei gegangen , und ich habe im Dunkeln gewartet .

Und dann hat das große Spiel des Lichts begonnen . Ich muß euch sagen, es war überwältigend . Überall waren da versteckte Lampen und Scheinwerfer installiert , und einer nach dem anderen ist angegangen , die Strahlen sind über die mächtigen Pfeiler hinauf in die Gewölbe , in die seitenkapellen , über die Gemälde und Figuren, hinter den Altarausbauten . Die Pfeifen einer großen Orgel sind im Licht aufgeblitzt . Für einen kleinen Menschen , de r da im dunklen , fast unheimlichen Dom gesessen ist , war das ein gewaltiges Schauspiel . Natürlich ist nicht alles hell geworden. Es sind auch ein paar Winkel dunkel gebliebn , Nischen , und Schatten , in die das Licht vordrungen ist . Aber da s ganze war ein richtiges Fest des Lichts . Diesen Dom kann ich nie vergessen .

Wißt ihr , liebe Firmlinge , daß die Gabe des Geistes etwas Ähnliches ist , wie ich in diesem dunklen Dom erlebt habe ? Ich meine die Gabe der Weisheit und der Einsicht . Der Heilige Geist muß in unserer Seele etwas Ähnliches bewirken wie der Mesner im Dom . Er muß uns ein L i c h t aufzünden . Wir Menschen sitzen doch oft im Dunkeln . Und das Dunkel macht unsicher , und das Dunkel macht Angst , und das Dunkel lähmt den Menschen , man traut sich ja kaum aufzutreten , wenn alles dunkel ist ! Mit der Gabe der Weisheit dreht uns der Geist das Glaubenslicht auf . Und mit einem Schlag schaut das Leben , und die Zukunft , und die Kirche , und der Glaube anders aus. Es wird hell . Man kommt drauf , daß man im großen Dom Gottes sitzt , im Dom seiner Freundschaft , seiner Vorsehung , seiner Liebe .

Wie hat Jesus gesagt : "Ich bin das Licht der Welt ..." Das ist nicht einfach ein Spruch . Ich habe viele tausend kranke , leidende , oft recht arme und belastete Menschen besucht in diesme Land . wie oft habe ich erlebt , daß diese Menschen doch nicht einfach im Dunkeln sitzen , daß sie ein Vertrauen haben , daß da Scheinwerfer in der Seele aufblitzen , die man gar nicht vermuten würde . Was blitzt da für ein Scheinwerfer auf , wenn eienm ein lahmer Mann , der seit Jahren liegen muß , mit zitternder Hand einen Tausender gibt und dazu sagt : Für die , denen es schlechter geht ! Was ist da für ein Tiefstrahler in der Seele - genau wie wie die großen Strahler im Dom , die dunkle Gewölbe ins Licht tauchen ...

Darum möchte ich beten : Daß der Heilige Geist in euren Herzen und Gehirnen im Lauf de s Lebens immer wieder Lichter anzündet - die Gabe de r Weisheit und der Einsicht und daß ihr draufkommt , daß der Glaube an Christu , das Licht der Welt, docheine tolle Sache ist .

Aber in dem Dom war dann noch etwas . Es ist ein berühmter Organist gekommen , der auf der großen Orgel gespielt hat . Und diese wunderbaren Töne haben den Dom noch einmal verzaubert. Man nennt ja die Orgel die Königen de rinstrumente .

Mir ist eingefallen , daß eien Gemeinde in Tirol große Sorgen mit der Kirchenorgel hatte . Sie war einfach kaputt . Aber es wear halt kein Geld da . Und stellt euch vor , da hat diese Gemeinde von einem reichen Mann , der ganz unbekannt geblieben ist , einen Scheck bekommen , für eine neue Orgel . Und de r Scheck hat aufeine Million gelautet . Und jetzt hat die Gemeinde die Orgel .

Das zweite , was euch , liebe Firmlinge , der heilige Geist in die Seele schenken will , ist eigentlich auch so etwas wie eien große Orgel , die das Lied der Freundschaft mit Gott spielt . Diese Orgel - das ist die Gabe der Frömmigkeit . Wenn ein Mensch so einfach , und persönlich , und herzlich , und vertrauensvoll beten kann - das ist wie ein Lied inder Seele, wie ein Orgelklang , der durch die Gewölbe und Räume des Herzens zieht . Betenkönnen ist ein wunderbares Geschenk , und Du kommst jetzt in das Alter , wo du dieses Geschenk besonders brauchst . Wo du nicht einfach irgendein paar eingelernte worte sagst , sondern wo in Dir so etwas aufkommt wie die Freude an gott. Die Gabe de r Frömmigkeit und der Ehrfurcht - das ist die große Orgel.

und damit habe ich euch an die Gaben des Geistes erinnert , an das , was euh der Herr im Leben schenken möge : Das Licht de rWeisheit , das das Leben erhellt , weil man besser versteht und einsieht , was Gottes Botschaft bedeutet .

Und die Orgel der Frömmigkeit in de rSeele , die das wunderbare Lied der Freundschaft mit Gott spielt .

Ich vertraue fest auf diesen Geist Gottes , daß er euch nei , gar nie im Leben verlassen wird , auch dnan nicht , wenn ihr einmal im Dunkeln sitzt , wie ich im dunklen , schweigenden dom gesessen bin .